

Wiederkehrende Prüfung sicherheitsrelevanter Geräte und Anlagen in Laboratorien

Grundlagen für die organisatorische Umsetzung

Dr. Birgit Wimmer



Überwachungsbedürftige Anlagen

GUV-V A1	BetrSichV	ArbeitsstättV
-----	§15 (1): Prüfung durch zugelassene Überwachungsstellen; vorgegebene Maximalprüffristen	-----



Sicherheitseinrichtungen

GUV-V A1	BetrSichV	ArbeitsstättV
-----	-----	Regelmäßige Prüfung §4 (3): zB Sicherheitsbeleuchtung, Feuerlöscher, Signalanlagen, Notaggregate, Notschalter, raumluftechnische Anlagen



Arbeitsmittel

GUV-V A1	BetrSichV	ArbeitsstättV
<p>§3 (1) Verweis auf §5 ArbSchG: generelle Gefährdungsbeurteilung bei Einsatz der Arbeitsmittel</p>	<p>§3 (3): Ermittlung der Gefährdung; Festlegen der Prüffristen, Prüfumfang und Prüfer</p> <p>§10 (2): bei Schäden verursachenden Einflüssen</p> <p>§11: Dokumentation</p>	<p>-----</p>
	<p>Anhang 2 Nr. 2.4: Prüfung auf Mängel vor der Benutzung durch den Arbeitgeber</p>	



Fragen zur Organisation

Zuständigkeit?

Zentrale Organisation?

Wartungsverträge?

Information an Nutzer?

Prüfung durch die Nutzer?

Regelung der Prüfung vor
Benutzung?

Regelmässige
Funktionsprüfungen?

Elektrische Prüfung?



Beispiele aus der Praxis

1. **Zentrale** Prüfung der ortsbeweglichen, elektrischen Betriebsmittel (externe Vergabe)

- - Hohe Kosten für den Betrieb, Mitarbeiter wird ggf. zusätzlich gebunden
- + Einhaltung der Fristen, konsequente Durchführung



Beispiele aus der Praxis

2. Zentrale Prüfung von Abzügen (externe Vergabe)

- Unterschiedliche Abzugsmodelle bedeuten unterschiedliche Prüfanforderungen, genaue Festlegung der Vorgehensweise bei Auftragsvergabe (Beispielprüfpläne)
- Prüfmethoden sehr individuell bei Abzugsherstellern!!! Nachvollziehbarkeit?
- Terminüberwachung, Überwachung der Leistungen, Kommunikation / Planung



Beispiele aus der Praxis

3. Zentrale Prüfung der Sicherheitsschranke für brennbare Lösemittel (extern oder intern)
 - Problem: Meldewesen (Einkauf): vollständige Erfassung
 - Aber: Kosteneinsparung durch größeres Auftragsvolumen
 - Kostenvergleich mit Schulung eines internen Mitarbeiters möglich!



Beispiele aus der Praxis

4. Übertragung der Verantwortlichkeit für alle Prüfungen (und damit der Kosten) auf die Lehrstühle => **dezentrale Lösung**
 - **In der Praxis meist keine Prüfung mehr, da kein Zwang ausgeübt wird**
 - unterschiedliche Prüffristen
 - insgesamt höhere Kosten, da Kleinaufträge



Kriterien für Fremdvergabe

- Häufig wechselndes Personal im Betrieb?
- Hohe Kosten für Schulung von eigenem Personal?
- Hoher Zeitaufwand für Prüfung?
- Zusätzliches Personal notwendig?
- Spezielle Prüfgeräte / Werkzeug notwendig?
- Wartungsarbeiten zugleich mit Prüfung nötig?
- Spezielle Ersatzteile für Reparaturen notwendig?



Festlegungen bei Fremdvergabe

- Unterweisung Fremdpersonal
- Zugangsregelung
- Ggf. Mitarbeiter mitschicken
- Terminüberwachung
- Koordination/Absprache mit Nutzern
- Rückmeldung bei Mängeln
- Überwachung der Leistung und Dokumentation



Beispiel: Labor- und Analysengeräte

- Herstellerunterlagen vorhanden?
- sichere Aufstellung des Geräts?
- gefährliche Medien?
- Sicherheitseinrichtungen funktionsfähig?
- elektrische Prüfung durchgeführt?
- regelmäßige Wartung durchgeführt?
- regelmäßige Funktionsprüfung durchgeführt?



Befähigte Personen im Labor

Grundlage ist Qualifikation:

- Berufsausbildung,
- Berufserfahrung,
- zeitnahe berufliche Tätigkeit

=> Vorschlag für eine methodische
Vorgehensweise zur Auswahl der geeigneten
Prüfer



Zusammenfassung

- Es gibt keine Patentlösung für alle Betriebe
- Geregelte Organisation und Information sind Grundvoraussetzung
- Zentrale Organisation hat sich eher bewährt, aber Überwachung ist notwendig
- Konkrete Hilfestellung ist immer mehr gefragt (Beispiel GUV-R 120)
- <http://www.bgchemie.de/files/90/PrueflisteLabor200806.pdf>

